

# Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

## Niederschrift

Köthen (Anhalt), 02.09.2015

über die 7. Sitzung des Ortschaftsrates Arensdorf  
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	26.08.2015	Ort :	06369 A r e n s d o r f
Beginn :	19:00	Straße :	Pappelplatz 2
Ende :	20:15	Raum :	Sitzungsraum 1. Etage (FFW)

Anwesende Mitglieder  
lt. Teilnehmerliste :

4 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung  
waren anwesend :

Jürgen Richter  
Steffi Paschkowski

Außerdem waren  
anwesend (Gäste) :

keine

Tagungsleitung :

Tobias Kasperski

Schriftführer :

Steffi Paschkowski

---

**Ortsbürgermeister**

**Amtsleiter**

**Protokollführerin**

Tobias Kasperski

Jürgen Richter

Steffi Paschkowski

---

## Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
2.4	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.5	Erweiterung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2015 - liquiditätswirksame Maßnahmen zur Reduzierung des in Anspruch genommenen Liquiditätskreditvolumens	2015082/7
2.6	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
3.4	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

## **Protokolltext**

### **1.**

**Herr Kasperski** begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung, Herrn Richter und Frau Paschkowski und eröffnet die Sitzung.

### **1.2**

**Herr Kasperski** stellt die Beschlussfähigkeit bei 4 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

### **2.2**

**Frau Paschkowski** beantwortet die Anfragen aus der letzten Ortschaftsratssitzung.

Die Beschmierungen in der Ortschaft durch Aufkleber und Farbe, unter anderem an Straßenlaternen, wurde soweit möglich beseitigt.

Der kaputte Kanaldeckel im Birkenweg Richtung Gutshaus wurde repariert.

Bezüglich der verwahrlosten und herrenlosen Katzen teilt Frau Paschkowski mit, dass nur begrenzt Mittel zur Verfügung stehen, Katzen zu kastrieren und einzufangen, diese Gelder werden auch für Notfälle (Gefahr in Verzug) genutzt, sodass die Gelder bis zum Ende des Jahres zurückgehalten werden.

Herr Zander bemängelt die geltenden Gesetze bezüglich der Problematik; ein Fütterungsverbot für Katzen reicht nicht aus, um das Problem zu lösen.

### **2.3**

**Herr Kasperski** informiert über das Dorffest der Ortschaft. Er bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern.

Er berichtet, dass der Sportplatz der Ortschaft bis zum Ende des Jahres hergerichtet werden soll und der Feldweg an der Bahnstrecke Richtung ehemaliger Bahnbrücke aufgeschottert werden soll.

### **2.4**

Die Tagesordnung (öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

### **2.5**

**Herr Richter** erläutert die vorliegende Beschlussvorlage bezüglich der Ergänzung zum Haushaltskonsolidierungskonzept.

**Herr Zander** fragt nach der Kalkulation zu den Feuerwehrgebühren. Hierzu möchte er Informationen zu der Kostenübernahme des Einsatzes bei Fehlalarm.

Er berichtet, dass die meisten Einsätze der Feuerwehr Fehlalarm sind, ausgelöst durch nicht auf dem Stand der Technik entsprechende oder unzureichend gewartete Brandmeldeanlagen. Er kritisiert, dass die Kosten dieser Einsätze nicht durch die Verursacher übernommen werden müssen.

### **2.6**

**Herr Pilch** erklärt, dass die Linde in der Bahnhofsstraße 1 auf die Hausversorgungsleitungen des anliegenden Grundstückes drückt (Bahnhofstraße 1). Er bittet die Verwaltung, dies zu überprüfen und Abhilfe zu schaffen.

Der Ortschaftsrat beschwert sich über die Fahrzeuge der ansässigen Firmen. Diese fahren innerorts zu schnell, stellen ihre Motoren vor geschlossenen Bahnschranken nicht ab und sind zu laut.

**Herr Zander** erklärt, dass in der Dorfstraße eine Trauerweide und eine Hecke zu weit in den Straßenraum ragt. Er bittet die Verwaltung, den Eigentümer des jeweiligen Grundstücks anzuschreiben und aufzufordern, die Trauerweide und die Hecke zu verschneiden.

**Ende der Sitzung**